

Pressemitteilung zur neuen Ausstellung

WASSERgeschichten Fichtelgebirge

– vom kraftvollen und lebenswichtigen Element

ab **20.3. 2026**

im **Gerätemuseum Arzberg**

Das Fichtelgebirge gilt als das „Wasser Paradies in Teutschen Landen“. Wie im Garten Eden entspringen hier vier Flüsse: der Main, die Eger, die Naab und die Saale. Heil- und Mineralquellen, Badeorte und Freizeitseen locken seit vielen Jahrhunderten Touristen und Erholungssuchende in das hufeisenförmige Mittelgebirge. Die Geschichten rund um die Nutzung des Wassers sind so spritzig wie die Brunnen der Region. Erzählt wird von ausgetrockneten Seen, Hochwasserkatastrophen, Wassermühlen, Fischreichtum und goldhaltigen Bächen. Aber auch von streng bewachten Perlenhäusern, wilden Seeschlachten und warum sauer lustig macht.

Die interaktive Ausstellung gibt spannende Einblicke in das Thema Wassernutzung im Fichtelgebirge seit dem Mittelalter, thematisiert aber auch die Herausforderungen der Zukunft. Rezepte rund um heimischen Fisch, traditionelle und neue Freizeitaktivitäten im und am Wasser unterstützt mit Leihgaben heimischer Wassersportvereine ergänzen die über 150 Ausstellungsstücke.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die spannende Ausstellung für die ganze Familie. Bei einem Quiz gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen und ein schuppig-glitzerndes Wasserwesen erzählt Sagen rund ums nasse Element in der Region. Es lohnt sich also einzutauchen in die Wasserwelt Fichtelgebirge.

Erster Termin Rahmenprogramm: 22.3. 2026 zum Weltwassertag ganztägig freier Eintritt und um 14 Uhr Führung durch die Ausstellung.

Pressefotos und weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.bergnersreuth.de, Presse.

Ansprechpartnerin:

Dr. Sabine Zehentmeier-Lang, Museumsleitung

zehentmeier@fichtelgebirgsmuseum.de

Tel: 09232-80180